



# Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 200-2023  
Vorstossart: Interpellation  
Richtlinienmotion:   
Geschäftsnummer: 2023.RRGR.269

Eingereicht am: 07.09.2023

Fraktionsvorstoss: Nein  
Kommissionsvorstoss: Nein  
Eingereicht von: Zryd (Magglingen, SP) (Sprecher/in)  
Gerber (Hinterkappelen, Grüne)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein  
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom  
Direktion: Bildungs- und Kulturdirektion  
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

## Konkurrieren Tagesschulen und KITAS öffentliche Schulen und Sportvereine um den Platz in Turnhallen?

Nach wie vor kämpfen Berufsschulen um Turnhallenplätze und müssen oft auf andere Ressourcen wie Fitnessräumlichkeiten oder Outdoorsportanlagen zurückgreifen. Öfters kann der obligatorische Berufsschulsport nicht sichergestellt werden. In der Zwischenzeit beklagen sich auch Vereine, dass sie in der Stadt Bern teilweise vor verschlossenen Hallentüren stehen, da diese von Tagesschulen reserviert werden. Gerade die Jugend- und Sportangebote finden an freien Schulnachmittagen statt, und es darf nicht sein, dass diese wichtigen Bewegungsangebote in Konkurrenz mit beispielsweise Tagesschulstrukturen stehen. Es wird so für Vereine schwierig, einen Trainingsplatz sicherzustellen. Natürlich ist es lobenswert, wenn die Kinder der Tagesschulen auch Sport treiben können, und selbstverständlich soll das möglich sein, solange der obligatorische Schulsport oder ein Sportverein die Halle nicht beansprucht. In der Stadt Bern ist es mehrfach vorgekommen, dass Sportvereine aufgrund der Belegung von Tagesschulen keine Hallenressourcen mehr zur Verfügung hatten. So haben sich Sportvereine beim Dachverband bernoisport gemeldet und beklagt, dass sie ihre Angebote nicht mehr oder nur noch zu späten Zeiten sicherstellen können. Wahrscheinlich ist aufgrund der Öffnungszeiten von KITAS oder Tagesschulstrukturen teils kein Vereinssport mehr möglich oder erst nach 18 Uhr.

Ein anderes Beispiel ist die Matte-Turnhalle, die lange ganzheitlich für den Berufsschulsport der bsd (Berufsfachschule des Detailhandels Bern) zugänglich war und nun durch ein Betreuungsangebot besetzt ist. Im ganzen Kanton Bern fehlen zahlreiche Turnhallen, um den Schulsport und auch den Vereinssport sicherzustellen. Natürlich sind die Betreuungsangebote und neuen Strukturen sehr zu begrüßen. Es müssen aber Lösungen gefunden werden, damit die Turnhallen prioritär dem Schul- und Vereinssport zur Verfügung stehen.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie viele Turnhallen werden regelmässig von Tagesschulen oder KITAS im Kanton Bern genutzt?
2. Müssen Schulen oder Vereine deswegen weichen und auf ihren Hallenplatz verzichten?
3. Was sind die Kriterien zur Nutzung der Turnhallen, und wie sieht die Priorisierung aus?
4. Was kann der Kanton Bern tun, um den allfälligen Missstand zu bewältigen?

Verteiler

– Grosser Rat